**J. F. SOCHUREK**

1945 Geboren in Krems/Donau, Österreich

Aufgewachsen in Horn im Waldviertel, NÖ

1967 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien

1985 St. Pöltner Künstlerbund

1990 Mitglied im Wiener Künstlerhaus

1996 Gründungsmitglied der Künstlergruppe CONTRAPUNKTUM

Lebt und arbeitet in St. Pölten und Ober-Grafendorf

Preise und Auszeichnungen

1984 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich

2003 Förderpreis für Wissenschaft und Kunst der LH St. Pölten

2010 Adolf Peschek-Publikumspreis, St. Pölten

2015 Jakob Prandtauerpreis der Landeshauptstadt St. Pölten

2018 Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Ausstellungen - Kunstmessen

Ab 1977 Ausstellungstätigkeit in Österreich, Deutschland, Tschechien, Belgien, Spanien, als auch in den USA (New York, Cleveland) und Japan. Seit 1985 wiederholt Beteiligungen an Kunstmessen in Innsbruck, Salzburg, Gent, Barcelona und Hamburg

Projekte im Öffentlichen Raum (Auswahl)

2001 „Installation im Tor“, Tor zum Landhaus, St. Pölten

2010 Glaswandgestaltung Busbahnhof, St. Pölten

Publikationen

2017 Katalog CRUX, Ausstellung im Benediktinerstift Melk

2015 Katalog POWER STATION GLANZSTOFF, St. Pölten – 10 Jahre Loft-Atelier J. F. Sochurek. Mag. Walter Reichel – Genius loci

2010 Katalog südböhmische Galerie, Hluboka nad Vitavou, Tschechien

2007 Mag. Carl Aigner - Im Blick der Kunst, Elisabeth Vera Rathenböck - Die Kunst der Begegnung, KünstlerInnen im Mostviertel

2003 J. F. Sochurek, Work in Progress, Art-Room-Würth, Böheimkirchen

1998 J. F. Sochurek, Bilder, Bildobjekte, Installationen. Adnotes - Helmuth A. Niederle

1986 Prof. Franz Kaindl - Zur Zeichenkunst J. F. Sochureks, Allegorien NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, St. Pölten

1984 Wiener Kunsthefte 6/1984, Helmuth A. Niederle - Der vermessene Mensch – zu den Arbeiten von Josef Friedrich Sochurek.

György Sebestyen - Menschenbilder – über den Maler Josef Friedrich Sochurek

Sowie weitere, kleinere Publikationen